

*Als Jesus Natanaël kommen sah, sagte er: „Da kommt ein wahrer Israelit, ein Mann ohne Falschheit.“ Natanael fragte ihn: „Woher kennst du mich?“ Jesus antwortete: „Bevor Philipus dich rief, habe ich dich unter den Feigenbaum gesehen.“ Da sagte Natanaël: „Rabbi, du bist der Sohn Gottes! Du bist der König von Israel!“ Jesus sagte: „Glaubst du das jetzt, weil ich dir sagte, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah? Du wirst noch viel größere Dinge erleben.“ Und er fuhr fort: „Amen, ich versichere euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und erleben, wie die Engel Gottes zum Menschensohn herab- und von ihm zum Himmel hinaufsteigen!“*

*Johannesevangelium 1, 47 - 51 (Die gute Nachricht Bibel)*

In unserem Alltag sehnt sich wahrscheinlich jede Person, die glaubt, gerade in schweren Zeiten nach einer Botschaft von Gott. Solche Botschaften von Gott stehen in der Bibel. Aus dem hebräischen übersetzt, heißt Engel, „Bote“.

Manchmal werden uns Gottes Botschaften auch von Menschen zugesagt.

Heute wird in der katholischen Kirche der Namenstag des Rafael „Gott heilt“, des Gabriel „Kraft Gottes“ und des Michael „Wer ist wie Gott“ gefeiert.

Gabriel hat Maria die Botschaft überbracht, dass sich mit dem Sohn, den sie erwarten kann, nicht nur für ihr Leben alles ändert. Auch für unser Leben hat diese Botschaft von Gott, eine grundlegende Änderung mit sich gebracht: Wir sind durch das Leben, Wirken, Sterben und Auferstehen Jesu angenommen. Als Geschwister Jesu sind wir Töchter und Söhne Gottes. An ihn dürfen wir uns im Alltag, mit unseren Fragen, Hoffnungen und unserem Dank wenden.